

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Rot-Schwarze Hilfe ist eine übergreifende Solidargemeinschaft mit über 1000 Mitgliedern, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Fans des 1. FC Nürnberg zu unterstützen, die im Zusammenhang mit Spielen des 1. FC Nürnberg Probleme mit Polizei und/oder Justiz bekommen.

Am Donnerstag, 07.02.2013, sprach Eintracht Frankfurt für das Spiel am Samstag, 09.02.2013, ein Verbot aller Zaunfahnen aus (Quelle: <http://www.fcn.de/news/artikel/fan-info-zum-auswaertsspiel-in-frankfurt/>).

Vor Ort suchte die Gruppe Ultras Nürnberg wegen dieses Verbots das Gespräch mit Ihnen. Leider blieb dieser Dialog erfolglos. Deshalb entschlossen sich die Nürnberger Fans für einen friedlichen Protest vor dem Stadion. Die anfangs ruhige Demonstration eskalierte aus bisher ungeklärten Gründen und unzählige Fans wurden dabei verletzt.

Uns wurden viele Berichte über den Ablauf zugetragen. Um weiteren Gerüchten vorzubeugen, würden wir gerne die Informationen aus erster Hand erfahren.

- 1.) Warum und mit welcher Begründung wurde die Nürnberger Fanszene mit diesem Verbot belegt?
- 2.) Warum hat man sich trotz des Dialogs nicht dazu entschlossen, das Verbot aufzuheben?
- 3.) Warum wurde das Verbot erst zwei Tage vor dem Spiel bekannt gegeben?
- 4.) Von wem kam die Anweisung, das Verbot bestehen zu lassen?
- 5.) Warum waren normale Fahnen erlaubt, Zaunfahnen jedoch verboten?
- 6.) In wieweit behindert eine Zaunfahne die Aufnahmen der Sicherheitskameras?

Für Ihre Antwort bedanke ich mich im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen